

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden bedeckt und gelegentlich Regen

Offenbach, 29.12.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es in der Nordhälfte häufig bedeckt und vor allem im Norden sowie im Osten fällt gelegentlich und gebietsweise etwas Regen oder Sprühregen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es wechselnd bis stark bewölkt, nach Süden hin teils heiter und trocken. Bis zum Nachmittag lassen die Niederschläge im Norden nach und es lockert auch dort gebietsweise etwas auf. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 13 Grad, im östlichen Bergland werden nur 2 bis 5 Grad erreicht. Der Wind aus südlichen Richtungen weht im Süden meist schwach, sonst mäßig und nach Westen und Norden hin frisch und stark böig, an der Nordseeküste und in höheren Berglagen teils auch mit Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag zieht bei stark bewölkt bis bedecktem Himmel von Westen gebietsweise etwas Regen auf, im Osten und Südosten bleibt es meist noch trocken und teils aufgelockert bewölkt. Die Tiefwerte liegen unter den Wolken zwischen 8 und 3 Grad, sonst zwischen 2 und -2 Grad, in einigen Alpentälern auch noch darunter. Der Wind weht schwach bis mäßig, in der Nordwesthälfte und im Bergland weiterhin stark bis stürmisch, in exponierten Lagen teils auch darüber. Am Sonntag gibt es bei wechselnder Bewölkung gebietsweise Regen- oder Graupelschauer, in den Hochlagen der östlichen Mittelgebirge sind Schneeschauer möglich. Im Norden und Nordwesten können kurze Gewitter nicht ausgeschlossen werden. Die Luft erwärmt sich auf 6 bis 10 Grad, in den östlichen Mittelgebirgen auf 1 bis 5 Grad. Der Südwestwind weht im Südosten schwach, sonst mäßig bis frisch und stark böig. Auf den Bergen sowie im Nordwesten gibt es Sturmböen, an der Nordseeküste und in exponierten Berglagen auch darüber. In der Nacht zum Montag regnet es vor allem im Norden. Nach Süden hin ist es meist trocken und teils aufgelockert. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Luft kühlt auf 7 Grad am Niederrhein und um -2 Grad im Südosten ab. Stellenweise kann es glatt werden. Der Wind bleibt vor allem nördlich des Mains weiterhin stark bis stürmisch. An Silvester regnet es im Norden und Nordwesten. Nach Süden hin zeigt sich häufiger die Sonne. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 7 und 12 Grad, in Erzgebirge, Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Böhmerwald zwischen 1 und 6 Grad. Der Südwestwind weht im Süden schwach bis mäßig, nach Norden hin frisch bis stark, an den Küsten und im Bergland auch mit Sturmböen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4912/wetter-im-norden-bedeckt-und-gelegentlich-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com